

Die Auferstehung – für Kinder erzählt

(Diese Version der Geschichte basiert auf Matthäus 28, Johannes 20, Markus 16 und Lukas 24. Es ist ein Mix aus allen 4 Evangelien, somit ist alles Enthaltene aus der Bibel, aber es folgt nicht einer Erzählung exakt.)

Nach dem Sabbath, als am frühen Sonntagmorgen die Sonne aufgeht, gingen Maria Magdalena und Maria die Mutter von Jakobus zu dem Grab in dem Jesus begraben lag. Plötzlich war erzitterte die Erde und es gab ein großes Erdbeben! Ein Engel des Herrn kam vom Himmel herab und rollte den Stein weg vom Grab. Seine Erscheinung war wie ein Blitz und seine Kleider waren weiß wie Schnee! Die Soldaten erstarrten vor Angst. Der Engel sagte zu den Frauen: „Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazareth, der ans Kreuz genagelt wurde. Er ist nicht hier; Gott hat ihn vom Tod auferweckt! Schaut, hier ist die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten.“ Als sie das Grab betraten, fanden sie den Körper nicht.

So verließen sie angsterfüllt schnell das Grab und freuten sich trotzdem! Sie rannten schnell zu den Aposteln um ihnen davon zu erzählen. Petrus stand auf und rannte zum Grab; bückte sich und schaute hinein, da sah er die Leinentücher in die Jesus gewickelt war. Dann ging er nach Hause erstaunt über das was passiert war.

Maria Magdalena stand vor dem Grab und weinte. Dann sah sie 2 Engel! Diese fragten: „Frau, warum weinst du so?“ Sie sagte: „Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht wo sie ihn hingelegt haben.“ Nachdem sie das gesagt hatte drehte sie sich um und dort stand Jesus. Sie erkannte ihn zuerst nicht, aber dann sagte er: „Maria! Geh und erzähl es meinen Brüdern!“ Also ging Maria und sagte zu den Jüngern: „Ich habe den Herrn gesehen! Er ist auferstanden!“